

Refresherkurs zur Bekämpfung des Corona-Virus

Im Rahmen der Corona-Krise rief das Departement des Inneren DDI des Kantons Solothurn die Bevölkerung auf, sich für einen allfällig nötigen Reservepool Pflege zur Verfügung zu stellen, um bei einem Personalmangel in der Not vorbereitet zu sein. Diesem Aufruf waren über 300 Anmeldungen gefolgt und zum Glück war es nicht nötig, auf diese solidarische Hilfe zurückzugreifen.

Für 20 diplomierte, ehemalige Pflegefachkräfte organisierte das Departement des Inneren gemeinsam mit der Höheren Fachschule Pflege Olten einen fünftägigen Refresherkurs für diplomierte Pflegefachpersonen aus dem kantonalen Corona-Reservepool. Alle Angemeldeten waren länger nicht mehr in der Pflege tätig, haben aber die Bereitschaft im Reservepool zu verbleiben, um im Notfall helfen zu können.



Die Themenpalette, die von Daniel Hofer, Rektor GSBS und Kursverantwortlicher, für diese fünf Tage zusammengestellt wurde, reicht von Infusionen, Herzproblemen oder Beatmungstechniken bis hin zu allgemeinen Notfallszenarien oder natürlich der Hygiene. Frau Regierungsrätin Susanne Schaffner besuchte am 15. Mai 20 die äusserst interessierten Teilnehmerinnen an der Schule vor Ort in Trimbach. Die Vorsteherin des DDI überzeugte sich dabei von der gelungenen Umsetzung der Sonderbewilligung, die unter Einhaltung der Hygieneschutzmassnahmen vom Kanton ausgestellt wurde. 20 Personen arbeiteten motiviert in Fünfergruppen und konnten so ihr professionelles Wissen in der Pflege auffrischen, um für den Notfall gerüstet zu sein.

